

Der Allah im Koran ist der Satan in der Bibel

1.) Inhaltsverzeichnis:	Seite
1.) Inhaltsverzeichnis	1
2.) Einleitende Worte.	2
3.) Wo finden wir das Wort Antichrist und ähnliches in der Bibel, und was bedeutet das Wort Antichrist.	3-7
4.) Verse aus der Bibel mit Suren aus dem Koran verglichen und Beschreibung des Satans in der Bibel, verglichen mit der Beschreibung von Allah im Koran.	8-19
5.) Satan in der Beschreibung der Bibel und seine Kopien von allem göttlichen mit Persionen. z.B. die Kaaba in Mekka.	19-22
6.) Heutige islamische Länder und deren ehemalige Herrscher in erfüllter Prophetie der Vergangenheit.	23-26
7.) Islamische Länder und Herrscher in zukünftiger Prophetie. Speziell in den letzten 7 Jahren unseres Zeitalters.	27-39
8.) Schlussgedanken für das Erkennen falscher Lehren.	39

Wenn nichts anderes angegeben ist, sind alle Bibelzitate aus der Elberfelder Bibel von 1905.

2.) Einleitende Worte:

Im Internet hört man viele Meinungen über dieses Thema. Um selber zu wissen, was richtig oder falsch ist, und dass dann auch mit Bibelstellen und Suren begründen zu können, habe ich nicht nur die Bibel gelesen und intensiv studiert, sondern ich habe auch den Koran gelesen und ihn, ähnlich wie bei meiner Bibel, mit vielen Randbemerkungen versehen. Dabei kam ich schon ziemlich am Anfang zu den zwangsläufigen Schluss, dass Allah sich selber im Koran identisch beschreibt, wie Gott den Satan in der Bibel beschreibt! Beim Weiterlesen wird dieser erste Eindruck nur immer fester bekräftigt. Bevor ich jetzt aber diese Ausarbeitung angefangen habe, habe ich diese beiden Wörter "Satan" und "Allah" als Suchbegriffe im Internet eingegeben. Dabei musste ich feststellen, dass schon sehr viele andere Personen zur gleichen Ergebnis kamen. Und zwar kamen zu dieser gleichen Schlussfolgerung ausnahmslos Christen, welche die Bibel gut kannten. Nicht christliche Juden und Moslems haben sogar versucht diese offensichtliche Tatsache zu widerlegen.

Es gibt allerdings auch teilweise "absurde" und wenig begründete "Infos" über dieses Thema. In einem Video hört man z.B. einen katholischen Geistlichen öffentlich gegen den Koran und Allah predigen, in dem er u. A. auch sagt, dass Allah Satan ist. Dieser Geistliche stellt sich damit übrigens sogar gegen die Veröffentlichungen seines Oberhirten! Den offiziellen Namen dieses Oberhirten zu gebrauchen, halte ich sogar wegen Jesus Anweisung in **Matthäus 23:9** für eine Sünde! Aber in der gleichen Rede, in der dieser katholische Geistliche keine Bibelverse mit Suren vergleicht, sagt er mehrfach, dass man anstelle von Allah, der Satan ist, lieber die Jungfrau Maria anbeten soll... In diesem Fall hätte sogar der Koran recht, der ablehnt, dass Maria als Gott angebetet wird, *Sure 5:116!*...

Man sollte also anstelle des einen Götzen eine anderen anbeten...

3.) Wo finden wir das Wort Antichrist und ähnliches in der Bibel und was bedeutet das Wort Antichrist.

Zunächst schreibe ich alle Bibelverse mit Kontext zu diesem Wort hier hin. Dieses Wort kommt nämlich nur 5 mal in der Bibel vor! Dann schauen wir, was damit gemeint ist. Ebenfalls schreibe ich noch Bibelverse dazu, wie man falsche Lehre und falsche Lehrer erkennen kann:

1. Johanne 2:18-23

18 Kindlein, es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, daß der Antichrist kommt, so sind auch jetzt viele Antichristen geworden; daher wissen wir, daß es die letzte Stunde ist.

19 Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so würden sie wohl bei uns geblieben sein; aber auf daß sie offenbar würden, daß sie alle nicht von uns sind.

20 Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und wisset alles.

21 Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht wisset, sondern weil ihr sie wisset, und daß keine Lüge aus der Wahrheit ist.

22 Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der da leugnet, daß Jesus der Christus ist? Dieser ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.

23 Jeder, der den Sohn leugnet, hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, hat auch den Vater.

Jesus ist Gott! Wer Gott als Sohn leugnet, hat auch Gott als Vater nicht, weil man einzig und alleine zum Vater durch den Glauben an den Sohn kommt! Das gesamte Alte Testament ist auf Jesus 1. und auf Jesus 2. Kommen hin aufgebaut. Jesus sagt selber, dass man ihn in der Schrift finden kann. Aber wer dem Heiligen Schrift nicht glaubt, kann logischer Weise auch nie an Jesus als Gott glauben. Wie wir in späteren Kapitel noch sehen werden, leugnet der Koran, das Jesus Gottes Sohn ist.

Aus diesen Versen geht auch hervor, dass es sehr viele Antichristen gegeben hat und auch noch geben wird, weil gesagt ist: "**so sind auch jetzt viele Antichristen geworden**" Es ist also Blödsinn, wenn man einen Antichristen erkannt hat, dann zu behaupten, ein anderer könne es deswegen nicht mehr sein. Auf diese Weise versuchen nämlich einige Menschen entweder die Katholische Kirche oder den Islamischen Glauben "rein zu waschen", indem sie jeweils aufs andere Glaubenssystem zeigten... Wie wir gleich noch sehen werden, sind beides antichristliche Systeme! Diesen "Trick" versucht übrigens die Katholische Kirche in ihren Bibelübersetzungen! In den Randbemerkungen schreiben sie, dass die Zahl 666 auf den Kaiser Nero hindeutet, den Apostel Johannes offensichtlich nicht ausschreiben wollte. Aber dabei lenken sie mit dieser Bemerkung nur von sich selber ab!

Johannes 5:46

45 Wähnet nicht, daß ich euch bei dem Vater verklagen werde; da ist einer, der euch verklagt, Moses, auf den ihr eure Hoffnung gesetzt habt.

46 Denn wenn ihr Moses glaubtet, so würdet ihr mir glauben, denn er hat von mir geschrieben.

47 Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubet, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

Der Koran gibt wiederholt Geschichten wieder, welche er aus den 5 Büchern Moses hat. Doch alle diese Geschichten werden ausnahmslos verdreht wiedergegeben. Und Jesus selber wird als Gottes Sohn massiv geleugnet! Öfters wird gesagt: "Gott hat keinen Sohn"! Dazu später mehr.

1. Johannes 4:1-3

1 Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern prüfet die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.

**2 Hieran erkennet ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist aus Gott;
3 und jeder Geist, der nicht Jesum Christum im Fleische gekommen bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, daß er komme, und jetzt ist er schon in der Welt.**

"im Fleisch gekommen" bedeutet zwangsläufig, dass er vorher schon vorhanden war, und zwar als Geistwesen. Zu diesem Bibelvers werde ich später noch mehrere Suren nennen, aus denen glasklar hervorgeht, dass der Koran eindeutig vom Geist des Antichristen geschrieben worden ist!

2. Johannes 1:7-11

7 Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht Jesum Christum im Fleische kommend bekennen; dies ist der Verführer und der Antichrist.

8 Sehet auf euch selbst, auf daß wir nicht verlieren, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangen.

9 Jeder, der weitergeht und nicht bleibt in der Lehre des Christus, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, dieser hat sowohl den Vater als auch den Sohn.

10 Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, so nehmet ihn nicht ins Haus auf und grüßet ihn nicht.

11 Denn wer ihn grüßt, nimmt teil an seinen bösen Werken.

Bemerkenswert ist hier, dass wir ganz offensichtlich Menschen meiden sollen, welche eine andere Lehre als das Evangelium aus der Bibel verkündigen! Das bedeutet streng genommen auch keine freundschaftliche Beziehung zu bekennenden Moslems! Natürlich auch nicht feindschaftlich im Sinne von Gewalttätig, aber schon feindschaftlich im Sinne von; Diesen falschen Lehren offen und energisch zu widersprechen!

Die Israeliten sind Gottes Volk auf der Erde mit irdischen Verheißungen und Segnungen und irdischen Feinden, welche sie mit dem Schwert bekämpfen müssen. Die Christen hingegen haben himmlische Verheißungen und kämpfen auch mit Geistesmächten und nicht mit Fleisch, **2. Korinther 10:4, Epheser 6:12!**

Das Wort "**Anti**" heißt nicht nur "**Gegen**", sondern auch "**an Stelle von**"! wenn wir also Antichrist hören und lesen, dann sind damit sowohl Kräfte gemeint, welche Jesus Christus verleugnen und bekämpfen, als auch Kräfte, welche sich für ihn ausgeben!

Galater 1:8-9

8 Aber wenn auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als Evangelium verkündigte außer dem, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!

9 Wie wir zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas als Evangelium verkündigt außer dem, was ihr empfangen habt: er sei verflucht!

Diese biblische Aussage trifft eindeutig auf Mohamed und den Allah im Koran zu, weil sie das Evangelium massiv verfälschen!

Natürlich ist der Antichrist auch an mehreren anderen Stellen in der Bibel beschrieben, auch wenn das Wort nicht benutzt wird. Beim folgenden Vers wird der ultimative letzte Antichrist beschrieben, der erst auftreten kann, wenn der Heilige Geist mit der Gemeinde bereits entrückt ist. **2. Thessalonicher 2:3-10** Dieser beschriebene "Weltherrscher", auch wenn er nur das Römische Reich beherrschen wird, wird ähnlich beschrieben wie Jesus in **Offenbarung 19:11-12**

Offenbarung 6:1-2

1 Und ich sah, als das Lamm eines von den sieben Siegeln öffnete: und ich hörte eines von den vier lebendigen Wesen wie eine Donnerstimme sagen:

2 Komm! Und ich sah: und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß hatte einen Bogen; und eine Krone wurde ihm gegeben, und er zog aus, siegend und auf daß er siegte.

Etwas später wird verraten, wie man den Antichrist in den letzten Jahren identifizieren kann! Das trifft übrigens auch schon in den Zeiten davor zu.

Offenbarung 13:16-18

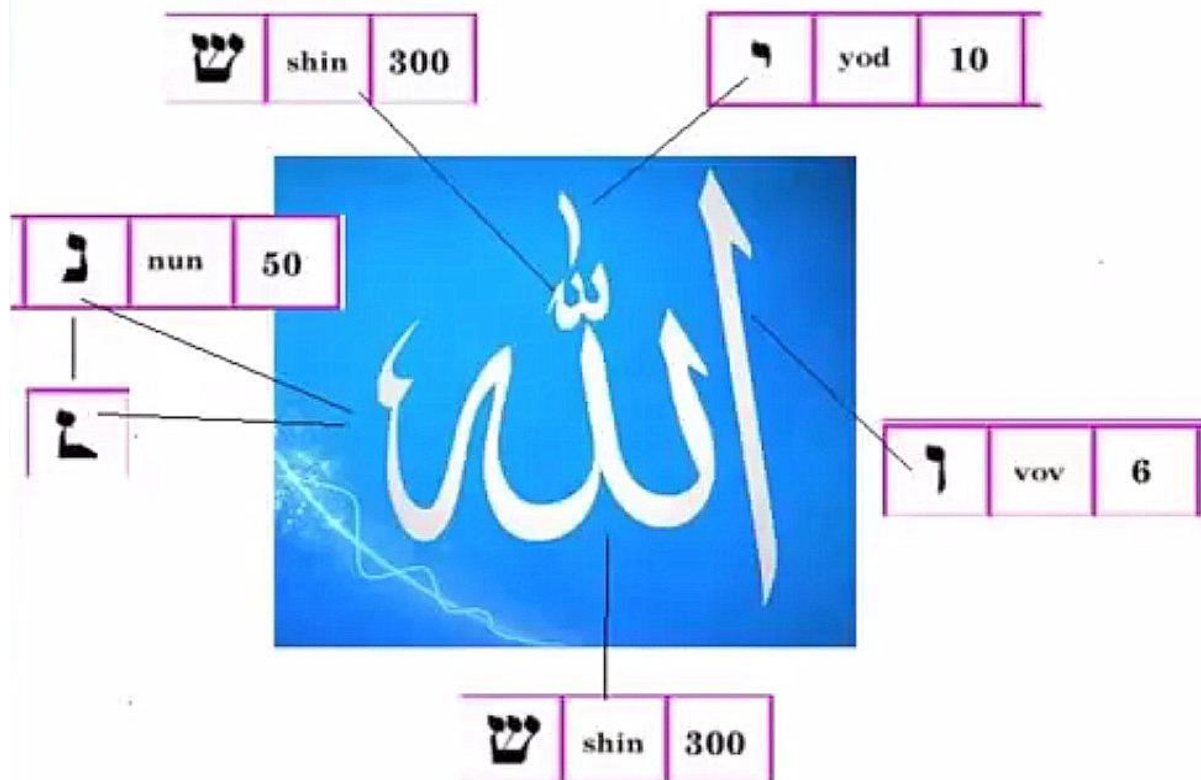
16 Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, daß sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn;

17 und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit.

18 Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres, denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechszig.

Und diese Zahl, welche mit 3 griechischen Buchstaben ausgedrückt ist, welche den Zahlenwert (Sigma = 6 + Xi = 60 + Chi = 600) haben, finden wir in der Geschichte und der Gegenwart überall! Angefangen mit dem Kaiser Nero. Auch mit der Bezeichnung des Katholischen Oberhirten in seiner Krone "Vicarius Vili Dai" finden wir die Zahl 666 wieder, wenn wir für die Buchstaben den entsprechenden Zahlenwert einsetzen. Oder Beim Balkencode, der immer am Anfang, in der Mitte und am Ende einen Doppelstrich hat und dieser Doppelstrich bedeutet in diesem System eine 6. Speziell die Aussage der Bibel, dass diese Zahl auch notwendig ist, um Handel treiben zu dürfen, ist beim Barcode sehr auffällig. Oder das "World Weit Web" = WWW. Der Buchstabe W bedeutet im hebräischen Alphabet auch die Zahl 6! Es gibt also viele Antichristen! Auch den letzten wird man mit dieser einfachen Rechnung (Die Buchstaben seines Namen in

Zahlenwerten) identifizieren können. Auch beim Islam finden wir es wieder! Auffällig ist der mittlere Buchstabe Xi in griechischer Schreibweise, der in der Mitte der Zahl 666 steht! Wenn man diesen Buchstaben um 90 Grad dreht hat man das Grundwort auf Arabisch, was Allah bedeutet! Es ist von der Form her schon ganz auffällig wie eine Schlange! Und zusammen mit den arabischen "Schnörkseln" um dieses Wort herum, ergibt auch die arabische Schreibweise von Allah in arabischen Zahlen die Summe 666!



In der Bibel wird gesagt, dass man diese Zahl 666 anhand des Namens berechnen kann. Es wird also, wie übrigens bei dieser Zahl selber auch, darauf hingewiesen, dass Buchstaben auch Zahlenwerte bedeuten. Das sind, je nachdem in welchem Alphabetischem System man sich befindet, für gleiche Buchstaben oft unterschiedliche Zahlenwerte! Das Latein hat andere Zahlenwerte für die Buchstaben, wie das Griechische. Und das Hebräische und das Arabische haben wieder andere Zahlenwerte. Im Arabischen muss man also die Namen auf Arabisch schreiben und auch die Zahlenwerte der Buchstaben im Arabischen benutzen.

Sogar das Wort des islamischen "Propheten" ergibt die Zahl 666, wenn man seinen Namen so schreibt, wie er im Arabischen genannt wird. Das Wort "Propheten" habe ich in Klammern geschrieben, weil er sich selber nicht im geringsten als Prophet qualifiziert hat! Es sind nur ständige Verfluchungen im Koran zu finden, dass alle in der Hölle schmoren werden, welche Allah und ihm selber nicht glauben wollen. Echte Propheten aus der Bibel haben immer Kurzzeitprophetie mit Langzeitprophetie gekoppelt und haben diese verbal voneinander getrennt. Dadurch konnte man sie leicht als echte Propheten identifizieren. Auf diese Weise kamen auch nur die Echten Propheten in die Bibel. Ähnlich verhält

es sich auch beim Neuen Testament! Bei Mohamed fehlt dieses Kriterium allerdings vollständig, trotz des langen Buches. Darüber hinaus ist die Bibel insgesamt und auch die einzelnen Bücher in ihr, in sich sehr strukturiert, wenn man erst einmal dahinter gekommen ist! Beim Koran hingegen kenne ich keinen, der auch nur annähernd eine "Struktur", wie z.B. eine symmetrischen Aufbau oder ähnliches gefunden hat, abgesehen von der Einteilung der Suren nach ihrer Länge, zuerst die langen und dann die kurzen..... Auch von der Zeitlichen Entstehung sind die Suren total durcheinander.

Jetzt zum Namen des Autors des Koran nach folgendem Buchstaben - Zahlencode eines 24-stelligen Alphabetes:

A=1, B=2, C=3, D=4, E=5, F=5, G=7, H=8,

I=10, K=20, L=30, M=40, N=50, O=60, P=70, Q= 80

R=100, S=200, T=300, U=400, V=500, X=600, Y=700, Z=800

Die Buchstaben J und W kamen erst später zum Alphabet neu hinzu.

M	A	O	M	E	T	I	S	TOTAL
40	1	70	40	5	300	10	200	666

2.) Verse aus der Bibel mit Suren aus dem Koran verglichen.

Beschreibung des Satans in der Bibel, verglichen mit der Beschreibung von Allah im Koran.

In diesem Kapitel beleuchte ich an 14 verschiedenen Themen und über 50 verschiedene Suren, warum die Lehre im Koran antichristlich ist und warum der Allah im Koran identisch ist, mit dem Satan in der Bibel. Es gibt noch viel mehr Gesichtspunkte. Das hier ist nur eine kleine Auswahl!

1. Thema:

Gleich am Anfang der Bibel wird eine Eigenschaft der Schlange präsentiert und am Ende wird gesagt, dass dies der Teufel ist. Und genau mit dieser Eigenschaft brüstet sich der Allah im Koran!

1. Mose 3

1 Und die Schlange war listiger als alles Getier des Feldes, das Jehova Gott gemacht hatte; und sie sprach zu dem Weibe: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr sollt nicht essen von jedem Baume des Gartens?

Offenbarung 12:9

9 Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis

verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.

Sure 3:54

Und sie schmiedeten eine List, und Allah schmiedete eine List; und Allah ist der beste Listenschmied.

Sure 7:99

Sind sie denn sicher vor dem Plan (der Täuschung) Allahs? Aber niemand kann sich vor dem Plan (der Täuschung) Allahs sicher fühlen, außer dem Volk der verlierenden.

Sure 8:30

Und damals schmiedeten die Ungläubigen gegen dich Pläne, dich gefangen zu nehmen oder dich zu ermorden oder dich zu vertreiben. Sie schmiedeten Pläne, und Allah schmiedete Pläne, und Allah ist der beste Planschmied.

Hier muss noch erwähnt werden, dass die deutsche Übersetzung des Koran "schöngefärbt" ist! Das arabische Tätigkeitswort "Makr", hat nämlich nach Langenscheid Arabisch-Deutsch eher die Bedeutung: **Arglist** und **Verschlagenheit**. Und das Hauptwort "Makara", was hier mit "Listenschmied" oder "Planschmied" übersetzt wurde, heißt nach offizieller Übersetzung **"Betrüger"** oder **"Täuscher"**!

Das Täuschen und Lügen von Satan in Verbindung mit seiner Mordlust finden wir noch einmal in **Johannes 8:44**

44 Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

Gott, der einzige richtige Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, sagt in seinem Buch, dass er nicht Lügen kann! Der Gott des Korans ist also nicht er, sondern nur einer, der sich als Gott ausgibt!

Titus 1:2

2 in der Hoffnung des ewigen Lebens, welches Gott, der nicht lügen kann, verheißen hat vor ewigen Zeiten,

2. Thema:

Im Koran wird generell die Sohnschaft Jesus zu Gottvater geleugnet. Es wird geleugnet, dass Jesus von Gott kommt und zu ihm zurück gegangen ist. In den schon ausgeschriebenen Versen **1. Johannes 4:3** und **2. Johannes 1:7**, siehe Oben, sind das klare Zeichen für den Antichristen!

Allah wird im Koran zwar als Gott ausgegeben, aber weil er selber Satan ist, stimmt es sogar, dass er keinen Sohn hat! Es ist sogar insofern richtig, dass Satan als der "Gott dieser Welt" bezeichnet wird, weil die Bibel ihn

selber so bezeichnet. Bei diesem Vers wird auch gleich der Zusammenhang aufgedeckt, dass Satan das Evangelium verfälscht bzw. verdeckt! **2. Korinther 4:3-4**

3 Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen,

4 in welchen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, welcher das Bild Gottes ist.

Wenn mit dem Wort "Allah" jedoch der, "Gott, der diese Welt gemacht hat", gemeint ist, **Apostelgeschichte 17:24**, dann sind die folgenden Suren alles Lügen:

Sure 4:171

O Leute der Schrift (damit sind die Juden und die Christen gemeint), übertreibt nicht in eurem Glauben und sagt von Allah nichts als Wahrheit. Wahrlich, der Messias Jesus, Sohn der Maria, ist nur ein Gesandter Allahs und sein Wort, dass Er Maria entboten hat, und von seinem Geist. Darum glaubt an Allah und seinen Gesandten, und sagt nicht: "Drei". Lass (davon) ab - (das) ist besser für euch. Allah ist nur ein einziger Gott. Es liegt seiner Herrlichkeit fern, Ihm ein Kind zuzuschreiben. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Allah genügt als Sachwalter.

Sure 5:17

Wahrlich, ungläubig sind diejenigen, die sagen: "Allah ist der Messias, den Sohn der Maria"

ähnlich auch Sure 5:72, Sure 5:74

Sure 6:101

Schöpfer der Himmel und der Erde! Wie sollte Er einen Sohn haben, wo er keine Gefährtin hat

Sure 10:68

Sie sagen: "Allah hat sich einen Sohn genommen." Gepriesen sei Er! Er ist der Sich-Selbst-Genügende. Sein ist, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Ihr habt keine Beweise hierfür. Wollt ihr von Allah etwas behaupten, was ihr nicht wisst?

Zunächst ist das eine Lüge, ähnlich wie in **1. Mose 3:1**! Die Christen behaupten nämlich gar nicht, dass sich Gott einen Sohn genommen hat, sondern dass dieser Sohn schon immer da war und dass dieser Sohn der Schöpfer dieser Welt ist! Und der Beweis dafür finden wir an vielen Stellen in der Bibel. z.B. in **Johannes 1:1-14**.

1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

2 Dieses war im Anfang bei Gott.

3 Alles ward durch dasselbe, und ohne dasselbe ward auch nicht eines, das geworden ist.

14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater), voller Gnade und Wahrheit;

Sure 17:111

Und sprich: "alles Lob gebührt Allah, Der Sich keinen Sohn genommen hat und niemand in der Herrschaft neben Sich noch sonst einen Gehilfen aus Ohnmacht hat." Und rühme seine Größe in gebührender Weise.

Sure 18:4-5

, (und) damit es jene warne, die da sagen: "Allah hat sich einen Sohn genommen." (4) Sie haben keinerlei Kenntnis davon, noch hatten dies ihre Väter. Ungeheuerlich ist das Wort, das aus ihren Mund kommt. Sie sprechen nichts als Lüge. (5)

Sure 19:35

Es geziemt Allah nicht, Sich einen Sohn zu nehmen. Gepriesen sei Er! Wenn Er etwas beschließt, so spricht Er nur: "Sei!" und es ist.

Mit ähnlichen Aussagen ist der Koran von vorne bis hinten gespickt! die genannten Verse sind nur Beispiele. Die Leugnung von Jesus als Gottes Sohn ist für den Koran extrem entscheidend. Nach der Bibel ist diese Schrift daher eindeutig antichristlich! Die Dreieinigkeit Gottes ist zwar mit diesem Wort "Dreieinigkeit" nirgends in der Bibel erwähnt, aber sowohl im Alten- , wie auch im Neuen Testament ganz klar erklärt. Anhand von 14 starken Indizien und 21 Beweisen kann man das in der Ausarbeitung: **Jesus und der Heilige Geist als Personen Gottes** gerne nachlesen.

Man findet sie unter folgendem Link:

<http://christlichemission.kolibripark.com/themen.html>

Der Glaube an Jesus selber als Gottes Sohn und als Teil Gottes ist unerlässlich um rechtmäßig "Christ" genannt zu werden. Alle, welche das leugnen oder auch irgendeine Aussage der Bibel leugnen, sind nicht nur "keine Christen", sondern sogar "Antichristen"! Dazu, zu den Antichristlichen Systemen, zählt z.B. der Islam. Der Koran ist das Buch einer Religion, welche selber sagt, dass sie antichristlich ist, weil sie Jesus Kreuzigung und Auferstehung leugnet, *Sure 4:157*. Und weil sie leugnet, dass Jesus Gottes Sohn ist, *Sure 4:171*, *Sure 5:17* und *Sure 6:101*. Mit einem Gott im Koran, der dort identisch beschrieben wird, wie der Teufel in der Bibel beschrieben wird, *Sure 3:54*, *Sure 5:64*!

3. Thema;

Nach dem Koran ist Jesus ein erschaffenes Wesen und nicht der Schöpfer, wie nach der Bibel:

Johannes 1:1-14, was oben, im 2. Thema bereits ausgeschrieben war. noch mal der 3. Vers, der sagt, dass Jesus der Schöpfer ist. Selber ist er also niemals erschaffen worden.

3 Alles ward durch dasselbe, und ohne dasselbe ward auch nicht eines, das geworden ist.

Sure 3:59

Wahrlich, Jesus ist vor Allah gleich Adam; Er erschuf ihn aus Erde, alsdann sprach er zu ihm: "Sei!" und da war er.

4. Thema:

Jesus wird mit den Propheten gleich gesetzt, was eine Gotteslästerung ist:

Sure 2:136

..., und was Moses und Jesus gegeben wurde, und was den Propheten von ihrem Herrn gegeben worden ist. Wir machen zwischen ihnen keinen Unterschied

auch Sure 3:84

Sure 5:75

Der Messias, der Sohn der Maria, war nur ein Gesandter; gewiss, andere Gesandte sind vor ihm dahingegangen.

5. Thema:

Das Jesus der einzige Weg zu Gott ist, wird ebenfalls geleugnet:

Johannes 14:6

6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.

Sure 2:111

Und sie sagen: "Es wird niemand in das Paradies eingehen außer Juden und Christen". Dies sind Wunschvorstellungen. Sprich: "Bringt eure Beweise her, wenn ihr Wahrhaftig seid!"

Die verlangten Beweise sind die über 3000 erfüllte Prophetien in der Bibel. Gott selber sagt das es seine Beweise sind, und dass deshalb auch alles andere, was noch für die Zukunft in der Bibel steht, stimmt! Nicht eine andere Religion der Welt kann so etwas vorweisen! Erst recht nicht der Islam!

6. Thema:

Die Kreuzigung Jesus, und deshalb auch seine Auferstehung, werden geleugnet! Der Gesamtplan Gottes, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist, wäre mit der nächsten Aussage aus dem Koran hinfällig, wenn sie stimmen würde!

1. Korinther 1:18+23

18 Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft.

23 wir aber predigen Christum als gekreuzigt, den Juden ein Ärgernis, und den Nationen eine Torheit;

Sure 5:157

und wegen ihrer Rede: "Wir haben den Messias, Jesus; den Sohn der Maria, den gesalbten Allahs, getötet", während sie ihn doch weder erschlagen noch gekreuzigt hatten, sondern dies wurde ihnen nur vorgetäuscht;.....

Das gesamte Evangelium, welches auf die Kreuzigung Jesus aufbaut, **Matthäus 27, Markus 15, Lukas 23, Johannes 19**, und welches nach dem Koran sogar richtig sein soll, *Sure 3:3-4*, ist damit auf den Kopf gestellt, weil Jesus Christus angeblich nie das Opfer gebracht hätte!

7. Thema:

Ständig wird im Koran auch zum Mord aufgerufen! Jetzt kommen nur ein paar wenige Beispiele. Der Koran ist von vorne bis hinten voll mit Mordaufrufen gegen die Ungläubigen!

Sure 2:191

Und tötet sie, wo immer ihr auf sie stoßt, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben; denn die Verführung (zum Unglauben) ist schlimmer als Töten.

....

Sure 2:193

Und kämpft gegen sie, biss es keine Verwirrung (mehr) gibt und die Religion Allah gehört. ...

Sure 4:89

Sie wünschen, dass ihr ungläubig werdet, wie sie ungläubig sind, so dass ihr alle gleich werdet. Nehmet euch daher keine Beschützer von ihnen, solange sie nicht auf Allahs Wegen wandeln. Und wenn sie sich abwenden, dann ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie auffindet; ...

Sobald sich "Ungläubige" aus der Sicht des Islams "abwenden", sich also umdrehen, soll man ihnen mit anderen Worten "ein Messer von hinten rein rammen"! Der Koran fordert eine ständige Generalmobilmachung, um andersgläubige auszurotten!

Sure 4:95

Diejenigen unter den Gläubigen, die daheim bleiben - ausgenommen die Gebrechlichen, und die, welche für Allahs Sache ihr Gut und Blut einsetzen, sind nicht gleich. Allah hat mit ihrem Gut und Blut Kämpfenden über die, die daheim bleiben, im Rang um eine Stufe erhöht. Jeden von beiden aber hat Allah Gutes verheißen; doch die Kämpfenden hat Allah vor den Daheimbleibenden durch großen Lohn ausgezeichnet.

Sure 5:101

.... Wahrlich, die Ungläubigen sind eure offenkundigen Feinde.

Sure 5:104

Und lasst nicht nach, die Schar (der Ungläubigen) aufzuspüren.

8. Thema:

Die Bibel widerspricht sich grundsätzlich nicht, obwohl die Bibel viele dutzende menschliche Autoren hat und über einen Zeitraum von über 1500 Jahren geschrieben worden ist. Das ist nur deshalb möglich, weil der eigentliche Autor, der dahinter steckt der Heilige Geist ist. Also nicht nur die Schreiber waren inspiriert, sondern das Buch selber ist von Gott gehaucht, **2. Timotheus 3:16**, und jeder Buchstabe und jeder Bruchteil eines Buchstaben steht genau da, wo es von Gott hin diktiert wurde, **Matthäus 5:18**. Zu diesem Thema empfehle ich die Ausarbeitung: **Die Bibel ist Gottes unverfälschtes Wort!** zu lesen. Man findet sie ebenfalls unter folgendem Link: <http://christlichemission.kolibripark.com/themen.html>

Der Koran hingegen hat nur einen Autor, der selber noch nicht einmal lesen und schreiben konnte und der auch eine Anweisung brauchte für den Fall, dass sich doch mal ein Vers in einer Sure mit einem anderen widersprechen würde! Und wenn es bei den Suren um Beschreibung des Zukünftigen geht, dann hat sich Satan das immer aus der Prophetie der Bibel abgeschaut und dann teilweise sogar noch verfälscht. Eigene Prophetien finden wir nicht im Koran! Und erfüllte Prophetien erst recht nicht!

Sure 2:106

Wenn Wir eine Aya (einen Vers) aufheben oder der Vergessenheit anheim fallen lassen, so bringen Wir eine bessere als sie oder eine gleichwertige hervor. Weißt du denn nicht, dass Allah Macht hat über alle Dinge?

Sure 16:101

Und wenn Wir einen Vers an Stelle eines anderen bringen - und Allah weiß am besten, was er offenbart, sagen sie "Du bist nur ein Erdichter." Doch nein! Die meisten von ihnen haben kein Wissen.

An dieser Sure, wie auch an vielen anderen, sehen wir, dass sich Mohamed vor den Leuten in seiner Zeit, ständig rechtfertigen musste, weil er Widersprüche verkündigte, welche auffielen! Er hatte sich selber nie als wahrer Prophet qualifiziert, so wie es alle Propheten der Bibel zuvor gemacht hatten. Er verflucht nur ständig alle Leute, welche ihm nicht glauben wollen.

Als Nächstes nur ein Beispiel, wo sich zwei Verse widersprechen, in diesem Fall bezüglich der Strafe bei sexuelle Unzucht bei Frauen:

Sure 4:15

Und wenn einige eurer Frauen eine Hurerei begehen, dann ruft vier von euch als Zeugen gegen sie auf; bezeugen sie es dann schließt sie in die Häuser ein, bis der Tod sie ereilt oder Allah ihnen einen Ausweg gibt.

Sure 24:2

Peitscht eine Unzüchtige und den Unzüchtigen gegebenenfalls jeweils mit hundert Peitschenhieben aus; und lasst euch angesichts dieser Vorschrift Allahs nicht von Mitleid mit den beiden ergreifen, wenn ihr an Allah und an den jüngsten Tag glaubt. Und eine Anzahl von Gläubigen soll ihrer Pein beiwohnen.

9. Thema:

Wir Christen sind aus Gnaden erlöst, weil unser Schöpfer die Schuld für uns trägt. Im Koran hingegen gibt es nur eine "Werksgerechtigkeit" und man wird aufgrund guter Taten erlöst.

Sure 5:95

....; oder die Sühne sei die Speisung von Armen oder dementsprechendem Fasten, damit er die bösen Folgen seiner Tat kostet. Allah vergibt das Vergangene;.....

Sure 7:56

Und stiftet keinen Verderb auf Erden, nachdem dort Ordnung herrscht, und ruf ihn in Furcht und Hoffnung an. Wahrlich, Allahs Barmherzigkeit ist denen nahe, die gute Werke tun.

10. Thema:

Nach dem Koran sind behinderte Menschen, z.B. Taube oder Stumme, schlechte Menschen. Sie sind behindert, weil sie schlecht sind!

Sure 8:22-23

Wahrlich, als schlimmste Tiere gelten bei Allah die tauben und stummen, die keinen Verstand haben. (22)

Und hätte Allah etwas Gutes in ihnen erkannt, hätte Er sie gewiss hörend gemacht. Und wenn Er sie hörend macht, so werden sie sich in Widerwillen wenden. (23)

Nach der Bibel ist es ein Messianisches Zeichen und die Wiederherstellung im 1000-jährigen-Friedensreich, wenn Taube und Stumme geheilt werden. Es ist eine Aufhebung des Fluches; der durch die Sünde im allgemeinen kam, und es ist nicht Gottes Wille, dass die Menschen so leiden. **Jesaja:35:5-6**

5 Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden;

6 dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und aufjauchzen wird die Zunge des Stummen. Denn es brechen Wasser hervor in der Wüste, und Bäche in der Steppe;

Die Rabbiner im Judentum lehrten, dass man Geister nur austreiben kann, wenn man ihn vorher nach seinem Namen gefragt hat und ihn dann auch bei seinem Namen nennt. Das Märchen Rumpelstilzchen ist übrigens auf dieser Lehre aufgebaut! Ähnlich machte es ja auch Jesus bei den Besessenen in den Gräbern, in **Markus 5** und **Lukas 8**. Die Rabbiner lehrten weiter, dass nur der zukünftige Messias die Vollmacht hat auch Taubstumme zu heilen. Jesus trieb selbst bei diesen Menschen den Dämon aus und heilte sie, **Matthäus 9:32 ff.** und **Matthäus 12:22 ff.** In **Matthäus 15:30** lesen wir, dass dies bei sehr vielen Menschen geschah. Aber diese gleichen Rabbiner leugneten ihre eigene Lehre in **Matthäus 12:24**

Die Bibel sagt in keinem Fall, dass diese behinderten Menschen Schuld hätten, sondern verneint dies sogar ausdrücklich in

Johannes 9

1 Und als er vorüberging, sah er einen Menschen, blind von Geburt.

2 Und seine Jünger fragten ihn und sagten: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde?

3 Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern, sondern auf daß die Werke Gottes an ihm geoffenbart würden.

11. Thema:

Die Moslems werden zum Lügen gegen die Christen aufgefordert, wenn es ihnen einen Vorteil verspricht. Und sie sind NICHT an ihrem Wort gebunden. Mohamed macht das als "Gutes Beispiel" selber vor!

Hier muss man mehrere Suren im Zusammenspiel miteinander sehen, um festzustellen, dass es von Allah befohlen wird, Feinde anzulügen!

Sure 3:28

Die Gläubigen sollen die Ungläubigen nicht statt der Gläubigen zu Beschützern nehmen; und wer solches tut, der findet von Allah in nichts Hilfe - außer ihr fürchtet euch vor ihnen. Und Allah warnt euch vor Sich Selber (achtlos zu sein) und zu Allah ist die Heimkehr.

Dieser kleine unterstrichene Nebensatz ist ganz entscheidend! Er wird heute noch als "Rechtfertigung" arabischer Führer benutzt, warum sie mit Israel einen Friedensvertrag gemacht haben. Das bedeutet aber in keiner Weise, dass dieser Vertrag bei der erst besten Gelegenheit nicht gebrochen wird! Denn sobald sie sich wieder stärker fühlen, müssen sie die nach ihrer Sich ungläubigen Menschen, insbesondere Juden und Christen ausrotten!

Zur Erinnerung:

Sure 2:191

Und tötet sie, wo immer ihr auf sie stoßt, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben; denn die Verführung (zum Unglauben) ist schlimmer als Töten.

....

Ein wirklich gläubiger Moslem kann niemals eine Freundschaft mit Juden oder Christen haben, weil es ihm von seinem Glauben verboten wird. Wie wir bereits oben festgestellt haben, trifft das aber auch umgekehrt für Christen zu, **2. Johannes 1:10-11**. Der Unterschied ist, dass der Christ immer aufrichtig sein soll und der Moslem die Freundschaft vorheucheln darf und ggf. sogar muss, um die anderen Menschen zu täuschen!

Sure 5:51

O ihr, die ihr glaubt! Nehmt nicht die Juden und die Christen zu Beschützern (andere Übersetzung = !Freunden!). Sie sind einander Beschützer (Freunde). Und wer sie von Euch zu Beschützern (Freunden) nimmt, der gehört wahrlich zu ihnen. Wahrlich, Allah weist nicht dem Volk der Ungerechten den Weg.

Wie schon erwähnt, dient Mohamed selber als "Vorbild" für die Moslems. Er hatte einen Friedensvertrag von vielen Jahren mit den für ihn viel stärkeren Bewohnern von Mekka gemacht mit der Klausel, dass seine Leute ungehindert ihr Heiligtum in Mekka besuchen dürfen. Nach wenigen Jahren hat er so eine Wallfahrt ausgenutzt um mit seinen Leuten die gutmütigen und ahnungslosen Bewohner von Mekka abzuschlachten.

12. Thema:

Die Geschichten in der Bibel werden alle verdreht wiedergegeben. So hat Maria, ihren Sohn Jesus z.B. alleine unter einer Dattelpalme geboren, anstelle im Stall. Jesus sprach z.B. als Baby direkt nach der Geburt und erschuf Vögel aus Ton und brachte sie zum Leben. Die letzte Geschichte stammt übrigens aus einem gnostischen Evangelium. Und die Zauberer des Pharaos hätten sich bekehrt! Satan verführt im Paradies nicht Eva, sondern Adam! Die Menschen hat Allah aus Wasser und nicht aus Lehm gemacht... Das sind nur wenige Beispiele und es zieht sich im ganzen Koran durch, mit fast allen Geschichten aus der Bibel.

Sure 19: 22-23

Und so empfing sie ihn und zog sich mit ihm an einen entlegenen Ort zurück. (22)

Und die Wehen der Geburt trieben sie zum Stamm einer Dattelpalme. Sie sagte: "O wäre ich doch zuvor gestorben und wäre ganz und gar vergessen!"(23)

Sure 19:29-30

Da zeigte sie auf ihn. Sie sagte: "Wie sollen wir zu einem reden, der noch ein Kind in der Wiege ist?" (29)

Er (Jesus) sagte: "Ich bin ein Diener Allahs; Er hat mir das Buch gegeben und mich zu einem Propheten gemacht. (30)

In Sure 3:49 wird angekündigt, was wir im nächsten Vers lesen:

Sure 5:110

Wenn Allah sagen wird: "O Jesus, Sohn der Maria, gedenke Meiner Gnade gegen dich und gegen deine Mutter; wie ich dich stärkte mit der Heiligen Eingebung - du sprachst zu den Menschen sowohl in der Wiege als auch im Mannesalter; und wie Ich dich die Schrift und die Weisheit lehrte und die Thora und das Evangelium; und wie du mit Meiner Erlaubnis aus Ton bildetest; was wie Vögel aussah, du hauchtest ihm dann (Atem) ein, und es wurde mit Meiner Erlaubnis zu (wirklichen) Vögeln;

Sure 20:73 (Das sagen angeblich die Zauberer vom Pharao des Auszuges)

Wir glauben an unseren Herrn, auf dass Er uns unsere Sünden und die Zauberei, zu denen du uns genötigt hast, vergebe. Allah ist der Beste und Beständigste."

Sure 20:120

Jedoch Satan flüsterte ihm Böses ein; er sagte: "O Adam! Soll ich dich zum Baum der Ewigkeit führen und zu einem Königreich, das nimmer vergeht?"

Sure 25:54 (Diese Sure steht übrigens auch im Widerspruch zur Sure 3:59)

, und Er ist es, Der den Menschen aus Wasser erschaffen hat

Ein weiteres kleines Beispiel, welches sogar in unserem alltäglichen Sprachgebrauch über gegangen ist, ist die Aussage, dass man sich fühlt, wie im 7. Himmel. In der Bibel lesen wir aber wiederholt von 3 Himmeln, den Atmosphärischen Himmel, den Sternenhimmel und die Geistige Welt mit dem himmlischen Paradies. Am Ersten Schöpfungstag wird von "die Himmel" gesprochen, womit der Sternenhimmel und der Geisteshimmel gemeint sind. Engel werden in der Bibel übrigens häufig auch als Sterne bezeichnet. Und am 2. Schöpfungstag lesen wir vom Atmosphärischen Himmel. Auch das wird im Koran extrem verdreht wieder gegeben. Von 3 Himmeln lesen wir z.B. auch in

2. Korinther 12:2

2 Ich kenne einen Menschen in Christo, vor vierzehn Jahren (ob im Leibe, weiß ich nicht, oder außer dem Leibe, weiß ich nicht; Gott weiß es), einen Menschen, der entrückt wurde bis in den dritten Himmel.

Im Koran allerdings finden wir wiederholt die Aussage vom 7. Himmel, z.B.
Sure 23:17

Und Wir haben wahrlich über euch sieben Himmelssphären erschaffen, und nie sind Wir gegen die Schöpfung unachtsam gewesen.

Sure 41:12

So vollendete Er sie als sieben Himmel in zwei Tagen, und jedem Himmel wies er seine Aufgabe zu. Und wir schmückten den untersten Himmel mit Leuchten, (welche auch) zum Schutz (dienen). Das ist die Schöpfung des Erhabenen, des Allwissenden.

Bei jeder Lehre und sogar bei jeder Redewendung welche man hört, sollte man sie mit Bibelangaben vergleichen, um zu schauen, wo sie ihren Ursprung hat.

13. Thema:

Allah sät Hass und Zwietracht. Das sind typische Zeichen des Teufels, aber nicht des Schöpfergottes Elohim, der im Bündnis mit dem Menschen auch den Namen Jahve hat.

Sure 5: 64

.... Und Wir haben unter ihnen Hass und Zwietracht bis zum Tag der Auferstehung gesät.

14. Thema:

Der letzte und ultimative Antichrist, der direkt vor Jesus auftaucht und von Satan durch und durch besessen ist, wird 3,5 Jahre vor Jesus Wiederkommen ein Götzenbild im 3. Tempel erschaffen, welches sogar reden kann. Im Alten Testament war so etwas unmöglich. Die richtigen Propheten spotteten immer über die Toten Götzenbilder. Kurz vor der Wiederkunft Christi wird es aber eine Ausnahme geben. Allerdings wird dies, der von Satan besessene Herrscher der Israeliten machen und nicht der

islamische Führer. Ausgerechnet mit diesem Zeichen des Teufels brüstet sich Allah im Koran. Zunächst die Bibelstellen und dann die Sure:

Daniel 9:

27 Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Greuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.

Daniel 12

11 Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Greuel aufzustellen, sind tausend zweihundertneunzig Tage.

Matthäus 24:

15 Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch Daniel, den Propheten, geredet ist, stehen sehet an heiligem Orte (wer es liest, der beachte es),

16 daß alsdann die in Judäa sind, auf die Berge fliehen;

Offenbarung 13:

12 Und die ganze Gewalt des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es macht, daß die Erde und die auf ihr wohnen das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde.

13 Und es tut große Zeichen, daß es selbst Feuer vom Himmel auf die Erde herabkommen läßt vor den Menschen;

14 und es verführt, die auf der Erde wohnen wegen der Zeichen, welche vor dem Tiere zu tun ihm gegeben wurde, indem es die, welche auf der Erde wohnen, auffordert, ein Bild dem Tiere zu machen, das die Wunde des Schwertes hat und lebte.

15 Und es wurde ihm gegeben, dem Bilde des Tieres Odem zu geben, auf daß das Bild des Tieres auch redete und bewirkte, daß alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

Sure 27:82

Und wenn der Befehl gegen sie ergeht, dann werden Wir für sie ein Tier aus der Erde hervorbringen, das zu ihnen spricht, dass die Menschen nicht an Unser Zeichen glauben.

In **Daniel 9:27** haben wir gelesen, das dieses Götzenbild der Anlass des Verwüsters ist, Israel zu überfallen. Und an anderer Stelle lesen wir, dass dieser Verwüster der Führer der moslemischen Länder in dieser Zeit sein wird. Allah sagt in seinem Buch, dass er selber dieses Bild zum Sprechen bringen wird (dann werden Wir) und dann lesen wir in der Bibel, dass das

Moslemische Heer Israel deswegen, wegen einem Götzenbild, überfallen wird. Das ist kein Widerspruch, weil Satan hinter beiden Mächten steckt. Dazu mehr im Kapitel 6.

Bemerkenswert ist aber trotzdem, dass Satan hinter allen diesen Mächten steckt, obwohl sie gegeneinander Krieg führen. Satan, den wir hier unter dem Namen Allah entlarvt haben, geht es einfach nur darum, so viele wie mögliche Menschen zu töten, **Johannes 8:44**. Wenn möglich will er auch das Ewige Leben rauben, **Lukas 12:4-5**.

5.) Satan in der Beschreibung der Bibel und seine Kopien von allem göttlichen mit Perversionen. z.B. die Kaaba in Mekka.

Zunächst die beiden Beschreibungen von Satan in der Bibel. Er beherrschte sowohl den König aus Tyrus, in **Hesekiel 28**, kurz vor Jesus erste Kommen, wie auch den König von Babylonien, in **Jesaja 14**, kurz vor seinem zweiten Kommen. Nachdem die beiden Könige Tod sind, geht die Beschreibung von den Königen, jeweils ab Vers 12, direkt in die Beschreibung des Satans über, woraus zu schließen ist, dass sie durch und durch von Satan besessen waren.

Aus der Geschichte wissen wir heute, dass mit dem König von Tyrus Antiochus Epiphanius gemeint war und mit dem König von Babylonien Saddam Hussein. Erst in unseren Tagen hat sich diese sehr umfangreiche Prophetie bezüglich dieses Königs erfüllt.

Hesekiel 28

1 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also:

2 Menschensohn, sprich zu dem Fürsten von Tyrus:

11 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also:

....

12 Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: So spricht der Herr, Jehova: Der du das Bild der Vollendung warst, voll von Weisheit und vollkommen an Schönheit,

13 du warst in Eden, dem Garten Gottes; allerlei Edelgestein war deine Decke: Sardis, Topas und Diamant, Chrysolith, Onyx und Jaspis, Saphir, Karfunkel und Smaragd und Gold. Das Kunstwerk deiner Tamburine und deiner Pfeifen war bei dir; an dem Tage, da du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet.

14 Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine.

15 Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tage an, da du geschaffen worden, bis Unrecht an dir gefunden wurde.

16 Durch die Größe deines Handels wurde dein Inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest; und ich habe dich entweiht vom Berge

Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine.

17 Dein Herz hat sich erhoben ob deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht wegen deines Glanzes; ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen.

18 Durch die Menge deiner Missetaten, in der Unrechtlichkeit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ich aus deinem Innern ein Feuer ausgehen lassen, welches dich verzehrt hat, und ich habe dich zu Asche gemacht auf der Erde vor den Augen aller derer, die dich sehen.

19 Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken bist du geworden, und bist dahin auf ewig!

Jesaja 14

4 da wirst du diesen Spruch anheben über den König von Babel und sprechen: Wie hat aufgehört der Bedrücker, aufgehört die Erpressung!

....

12 Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen!

13 Und du, du sprachst in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden.

14 Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten. "

-15 Doch in den Scheol wirst du hinabgestürzt, in die tiefste Grube.

Wiederholt lesen wir, das Satan ein Cherub war. Das sind besonders mächtige Engel, welche z.B. um Gottes Thron stehen, den Baum des Lebens vor den Menschen bewachen, oder auf denen Jesus und die Erlösten bei Jesus Wiederkehr auf der Erde reiten werden!

In **Offenbarung 19:11+14** lesen wir von weißen Pferden, auf denen Jesus und die Erlösten reiten

11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, genannt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.

14 Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit weißer, reiner Leinwand.

und in Psalm 18 beschreibt David, wie Gott sein flehendes Gebet erhört und aus dem Tempel zu ihm kommt. Dort lesen wir in **Psalm 18:10**

10 Und er fuhr auf einem Cherub und flog daher, und er schwebte auf den Fittichen des Windes.

Diese Pferde sind also ebenfalls Cherubim. Cherubim können verschieden aussehen.

Nicht nur Pegasus ist so eine Darstellung eines Cherub, sondern auch das Pferd auf dem Mohamed nach Jerusalem in einer Nacht hin und zurück durch die Luft ritt! Alle heidnischen Gottheiten sind Abbildungen von solchen gefallenen Engeln, welche die Bibel mit "Gewaltigen" bezeichnet. Auch der Drachen ist eine Darstellung von so einem Cherub.

Während die Israeliten gegen Menschen mit dem eisernen Schwertern, also mit menschliche Waffen kämpfen müssen, müssen wir Christen gegen diese Dämonen mit Gottes zweischneidigem Schwert kämpfen, was das Wort Gottes ist. Als nächstes ein Beispiel für die Israeliten und dann eine Anweisung an uns Christen.

Richter 3:16 + 20-21

16 Und Ehud machte sich ein Schwert, das zwei Schneiden hatte, eine Elle seine Länge; und er gürtete es unter seinen Rock an seine rechte Hüfte.

20 Und als Ehud zu ihm hereinkam, saß er in dem Obergemach der Kühlung, das für ihn allein war. Und Ehud sprach: Ein Wort Gottes habe ich an dich. Und er stand auf vom Stuhle.

21 Da streckte Ehud seine linke Hand aus und nahm das Schwert von seiner rechten Hüfte und stieß es ihm in den Bauch;

Epheser 6:12 + 17

12 Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern.

17 Nehmet auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches Gottes Wort ist; (Offenbarung 1:16,19:15)

Die Aufgabe von uns Christen ist also, Menschen mit dem Wort Gottes zu missionieren und falsche Religionen, wie den Islam mit dem Wort Gottes zu entlarven! Und zwar so, dass es selbst diesen Leuten auffallen muss, welche in dieser falschen Lehre gefangen sind. Wir kämpfen also auf geistiger Ebene mit dem Satan selber!

Wir haben oben in der Bibel vom Satan folgendes gelesen:

Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, bis Unrecht an dir gefunden wurde. Du Glanzstern, Sohn der Morgenröte!

Und du, du sprachst in deinem Herzen:

"Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten. "

Satan kennt den Himmel in und auswendig. Er weiß auch, was in der Bibel steht und hat deshalb alle heidnischen Religionen, welche letztendlich alle

von Dämonen inspiriert wurden, ähnlich aufgebaut wie das Original im Himmel aufgebaut ist. Deshalb finden wir auch so viele Ähnlichkeiten der Christlichen Religion zu den heidnischen Religionen. Nicht das Christentum hat von den Heiden "abgekupfert", sondern Satan kopiert das Original im Himmel.

Auffällig bei all diesen Kopien ist aber, dass sie immer irgendwie pervertiert sind. Etwas entscheidendes wurde also verdreht. Als Beispiel finden wir fast in allen Religionen eine Art Dreieinigkeit in den obersten Göttern. Die Perversion liegt darin, dass sie nicht in Vater, Sohn und Heiliger Geist unterteilt sind, sondern in Vater, Mutter und Sohn. Ein anderes Beispiel ist der Zeus, von dem wir wissen, **Offenbarung 2:13**, dass er ebenfalls ein Bild von Satan ist. Er kommt als Stier, was ebenfalls ein Bild eines Cherubs ist, auf die Erde, um eine Frau zu schwängern, die dann Herkules gebiert. Hier liegt die Perversion schon in der sexuellen Praktik der Sodomie, also Sex von Engel mit Menschen oder Tieren mit Menschen.

Auch im Islam finden wir so eine pervertierte Kopie. Nämlich die vom Allerheiligsten, der schwarzen Kaaba. Im 2. Moses lesen wir ausführlich, wie Moses die Stiftshütte bauen soll und sie einem himmlischen Original ähnlich machen soll. Und auch hier werden Cherubim erwähnt, welche jeweils 6 Flügel haben und 4 verschiedene Gesichter, Mensch, Löwe, Adler und Ochse. Die Stiftshütte und die Steintempel Gottes sind deshalb Kopien des Originals im Himmel, des Himmlischen Jerusalems. Alle sind wie ein Würfel aufgebaut und weiß. Das Original strahlt sogar von innen.

Weil Satan alles von Gott nachmacht, hatten auch alle Kaabas der Vergangenheit ein kubisches Aussehen, genauso wie die jetzt noch vorhandene Kaaba in Mekka. Aber eine Perversion in diesen Kopien liegt darin, dass dieses Allerheiligste von Satan schwarz ist! Darüber hinaus war im Zentrum so einer Kaaba, und ist immer noch, ein Meteor, der von den Gläubigen angebetet wird. Meteore werden auch gefallene Sterne genannt, weil es Sternschnuppen waren. Und genauso werden auch gefallene Engel in der Bibel genannt.

Das ist Götzenanbetung, wie es uns die Bibel ganz klar untersagt, in

3. Mose 26:1, 5. Mose 29:17 und in **Offenbarung 9:20!**

20 Und die übrigen Menschen, welche durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße von den Werken ihrer Hände, daß sie nicht anbeteten die Dämonen und die goldenen und silbernen und die ehernen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder, die weder sehen noch hören noch wandeln können.

Im letzten Bibelvers wird extra noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Anbetung von einem Stein „Dämonenanbetung“ ist! Der Allah der Moslems, ihr Gott, ist also ein Dämon! Ihr Gott ist sogar Satan selber! Das Wort „Alah“ mit einem „l“ heißt im Hebräischen übrigens „Fluch“.

6.) Heutige islamische Länder und deren ehemalige Herrscher in erfüllter Prophetie der Vergangenheit.

In **Daniel 11** wird abwechselnd vom König des Südens und vom König des Nordens gesprochen. Die Perspektive ist das Land Israel selber. Der König des Südens ist immer Ägypten und der König des Nordens ist immer der Herrscher des Seleukidenreiches. Beides sind Nachfolgerstaaten des griechischen Großreiches von Alexander dem Großen. Während Ägypten heute noch die gleichen Grenzen hat, umfasste das Seleukidenreich die Gebiete von der Türkei bis einschließlich Pakistan. In den Versen 5 bis 19 wird jede einzelne Generation dieser beiden Reiche mit den wichtigsten Besonderheiten beschrieben. Nur in diesem kurzen Abschnitt der Bibel, von Vers 1 bis 34 findet man über 150 erfüllte Prophetien, von der Zeit Alexander des Großen bis zur Makkabäerzeit, ca. 200 v. Chr.!

Daniel 11:1-34

1 Und auch ich stand im ersten Jahre Darius', des Meders, ihm bei als Helfer und Schutz.

2 Und nun will ich dir die Wahrheit kundtun: Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen, und der vierte wird größeren Reichtum erlangen als alle; und wenn er durch seinen Reichtum stark geworden ist, wird er alles gegen das Königreich Griechenland aufregen.

Hier wird Xerxes vorhergesagt, der gegen die Griechen Krieg führen wird. Und darüber hinaus wird auch genau seine Generation angegeben.

3 Und ein tapferer König wird aufstehen, und er wird mit großer Macht herrschen und nach seinem Gutdünken handeln.

Hier wird Alexander der Große vorhergesagt, der zwar viel später gegen Persien kämpfen wird, als Xerxes gelebt hatte, aber der Angriff von Griechenland gegen Persien wird deshalb gemacht, weil vorher die Perser durch Xerxes die Griechen angegriffen hatten. In nur 13 Jahren erobert Alexander der Große von Europa aus, Nordafrika und den gesamten Nahen Osten bis zu Indien, alle Ländereien! In der Statur aus Daniel 2, welche unser Zeitalter, das 6., beschreibt, wechseln wir jetzt von dem silbernen Brustteil mit den beiden Armen, was das Medo-Persische Reich war, auf Bauch und Lenden aus Bronze bzw. Erz. In Daniel 7, was das gleiche Zeitalter beschreibt, wechseln wir vom Bären zum Parder (Leopard), das schnellste Landraubtier überhaupt. Die in diesem Kapitel angegebenen Tiere, welche Weltreiche symbolisieren, spiegeln sich später, am Ende dieses Zeitalters in der Offenbarung 13:1-2 wieder. Und in Daniel 8 wechseln wir vom Widder (Vers 6+20) zum Ziegenbock (Vers 8+21-22). Hier wird explizit erklärt, welche Länder diese Tiere symbolisieren.

4 Und sobald er aufgestanden ist, wird sein Reich zertrümmert und nach den vier Winden des Himmels hin zerteilt werden. Aber nicht für seine Nachkommen wird es sein und nicht nach der Macht, mit

welcher er geherrscht hat; denn sein Reich wird zerstört und anderen zuteil werden, mit Ausschluß von jenen.

Nach diesen 13 Jahren stirbt Alexander der Große und seine Kinder werden von seinen Generälen ermordet und 4 Generäle teilen das neue Reich in 4 Teile auf und zwar genau in diese 4 Himmelsrichtungen.

5 Und der König des Südens, und zwar einer von seinen Obersten, wird stark werden. Und einer wird stark werden über ihn hinaus und wird herrschen: seine Herrschaft wird eine große Herrschaft sein.

Hier wird der ehemalige General Ptolemäus beschrieben, der sich Ägypten unter den Nagel reißt, was südlich von Israel liegt.

6 Und nach Verlauf von Jahren werden sie sich verbünden; und die Tochter des Königs des Südens wird zu dem König des Nordens kommen, um einen Ausgleich zu bewirken. Aber sie wird die Kraft des Armes nicht behalten, und er wird nicht bestehen noch sein Arm; und sie wird dahingegeben werden, sie und die sie eingeführt haben, und der sie gezeugt, und der sie in jenen Zeiten unterstützt hat.

Im Norden von Israel hat sich das Seleukidenreich gefestigt, welches alle Länder beinhaltete, welche heute von der Türkei, über den Nahen Osten, bis Pakistan moslemisch sind. Das Gebiet ist identisch mit dem ehemaligen Assyrische Reich. In den nächsten Versen kommt ein "Wechselspiel zwischen dem Nordreich und dem Südreich, bei dem Israel in der Mitte immer ein "Spielball" dieser Großmächte ist. Jede einzelne Generation und die wichtigsten Ereignisse, welche sie betrifft, wir aufgeführt.

Ab Vers 20 bis Vers 32 wird von einem einzigen König aus dem Nordreich gesprochen. Ein grausamer König, der ganz offensichtlich ein Abbild des letzten Antichristen ist. In Vers 31 lesen wir z.B. vom "Greuel der Verwüstung". Diese Redewendung wird auch beim letzten Antichristen verwendet, welcher in **Daniel 9:27** beschrieben ist. In diesem Fall in der Antike, stellte der Satanische König eine Zeusstatue in Gottes Tempel auf. Aus **Offenbarung 2:13** wissen wir, dass Satans Thron der Zeustempel in Pergamus war, der heute in Berlin steht. Zeus ist also auch Satan.

Den gleichen König aus **Daniel 11:31** finden wir auch in der Prophetie von **Jesaja 14** wieder. Ab **Jesaja 14:12**, nach dem Tod des Königs, wird Satan selber beschrieben, der offensichtlich diesen König besessen hatte. In den apokryphischen Makkabäer Büchern wird uns berichtet, dass es sich um den König Antiochus IV Epiphanias handelte.

Weiter lesen wir in **Daniel 11:**

32 Und diejenigen, welche gottlos handeln gegen den Bund, wird er durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; aber das Volk, welches seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und handeln.

33 Und die Verständigen des Volkes werden die Vielen unterweisen, aber sie werden fallen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Raub, eine Zeitlang.

34 Und wenn sie fallen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden; und viele werden sich ihnen mit Heuchelei anschließen.

Was im Originaltext mit "einer kleinen Hilfe" steht, wird in der Septuaginta ins Griechische mit "einer kleinen Kraft" übersetzt. Diesen Ausdruck finden wir in der griechisch geschriebenen Offenbarung bei der Gemeinde Philadelphia wieder!

Offenbarung 3:8

8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand zu schließen vermag; denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.

Hier herrscht nicht nur ein verbaler Zusammenhang, sondern auch ein Sinnlicher, der auf Jesus beide Kommen verweist! Den Makkabäern wurde diese "Kleine Kraft" gegeben, um sich als Partisanenkämpfer gegen das damalige gottlose Weltreich mit dem Schwert behaupten zu können, und das im 2. Jahrhundert vor Jesus 1. Kommen. Jetzt ist die Erweckungsbewegung, welche man kirchengeschichtlich mit Philadelphia gleich setzen kann, ebenfalls ca. 200 Jahre her und wir stehen unmittelbar vor Jesus 2. Kommen! Die Gemeinde kämpft aber mit geistigen Waffen, was das Wort der Bibel ist. Die scheinbar übermächtigen Feinde sind heute die liberalen Theologen und unsere Kultur, welche von Gott nichts mehr wissen will.

In **Daniel 11:35** kommt ein Zeitsprung in die Endzeit. Die Gemeinde ist im Alten Testament völlig ausgeklammert, weil sie erst im Neuen Testament als "**Geheimnis**" enthüllt wurde, **Römer 16:25**. Dieser Zeitsprung, den wir gleich lesen werden, bezieht sich also ausschließlich auf das irdische Volk Israel und seinen letzten Herrscher, vor der Wiederkunft Christi! **Daniel 11:35 Und von den Verständigen werden einige fallen, um sie zu läutern und zu reinigen und weiß zu machen bis zur Zeit des Endes; denn es verzieht sich noch bis zur bestimmten Zeit.**

Das Wort "**bis**" ist das Schlüsselwort in diesem Vers und "**zur Zeit am Ende**" macht klar, dass es um das Ende unseres Zeitalters geht. Es geht hier um die Füße der Statur aus **Daniel 2** oder um die letzten Tiere aus **Daniel 7 und 8**. In all diesen Fällen wird im Buch Daniel auf unser Zeitalter hingewiesen, welches zu Zeit Daniels anfang. Und zwar genau mit dem Bund, den Nebukadnezar mit dem letzten König von Juda gemacht hatte, und dieser Bund von Gott als "**mein Bund**" anerkannt wurde.

Mit der bereits erfüllten Prophetie aus **Daniel 11** wissen wir jetzt also, und sogar Ungläubige müssten das anerkennen, dass es sich hier um echte Prophetie handelt und mit den angegebenen Königen wissen wir jetzt auch, welche Länder heute damit gemeint sind. Im Südreich sind das die Länder Ägypten, Libyen, Sudan, Eritrea und Äthiopien.

Und im Nordreich sind das die Länder Türkei, Syrien, Iran, Irak, Turkmenistan, Afghanistan und Pakistan. In einigen zukünftigen Prophetien wird deshalb vom "König des Nordens" gesprochen. Dieses seleukitische Reich ist von der Fläche her identisch mit dem ehemaligen Großassyrien. Deshalb sprechen andere Prophezeiungen für das gleiche zukünftige Ereignis auch von "dem Assyrer". Und weil der antichristliche König aus diesem Reich Tyrus als seine Hauptstadt nahm, wird in einigen Prophetien auch vom König von Tyrus gesprochen.

Ammon ist Nordjordanien, Moab ist Mitteljordanien und Edom ist Südjordanien.

Alle diese Länder sind heute moslemisch und werden nicht nur in der Vergangenheit als die Feinde Israels beschrieben, sondern ganz besonders in der Zukunft als die Feinde Israels!

Nachdem wir jetzt durch die bereits erfüllte Prophetie genau wissen, wer mit "König des Nordens" und "König des Südens" gemeint ist, wissen wir auch wer in der Zukunft mit diesen gleichen Ausdrücken im gleichen Kapitel gemeint ist. Nämlich der Herrscher der jeweils gleichen Gebiete.

7.) Islamische Länder und Herrscher in zukünftiger Prophetie. Speziell in den letzten 7 Jahren unseres Zeitalters

In den folgenden Bibelversen, manchmal ganze Kapitel, geht es um die Wiederkunft Jesus Christus. Das Wort Islam kommt natürlich in diesen Prophetien nicht vor. Am Anfang sehen wir aber, dass die dort beschriebenen Feinde von Israel, die islamischen Länder um Israel herum sind. Diese jetzt folgenden Prophetien aus der Bibel beziehen sich also auf genau diese Länder.

Weil die Gemeinde im Alten Testament noch nicht offenbart wurde, überspringt diese Prophetie die Gemeinde! Sie geht in **Daniel 11** jetzt also dort weiter, wo es die Gemeinde auf der Erde nicht mehr geben wird, weil diese dann bereits entrückt ist. Die Erste Auferstehung bzw. die Entrückung war dann also unmittelbar vor den jetzt folgend beschriebenen Ereignissen. Den Sprung dieser Prophetie kann man also auch als einen weiteren Beweis, neben den 15 biblischen Beweisen dazu zählen, dass die Entrückung der Gemeinde vor der Drangsalzeit sein wird. Die anderen 15 Beweise findet man ab Seite 163 des Buches **6000 + 1000 Jahre Menschheitsgeschichte mit Zeittafel - Die Bibel wörtlich genommen**
<http://christlichemission.kolibripark.com/index/menschheitsgeschichte.pdf>

Der gleiche Zeitsprung von der Nahprophetie, wo es um die Zerstörung des 2. Tempels ging, in der Fernprophetie, nach der Entrückung der Gemeinde, wo es um ein Götzenbild im 3. Tempel geht, macht übrigens auch Jesus in **Matthäus 24:15** und **Markus 13:14** und bezieht sich dabei auf **Daniel 9:27**, wo es so einen verbalen Zeitsprung von Vers 26 zu Vers 27 ebenfalls gibt.

Jetzt geht es aber mit **Daniel 11** weiter:

36 Und der König wird nach seinem Gutdünken handeln, und er wird sich erheben und groß machen über jeden Gott, und wider den Gott der Götter wird er Erstaunliches reden; und er wird Gelingen haben, bis der Zorn vollendet ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen.

37 Und auf den Gott seiner Väter wird er nicht achten,

(aus dieser Stelle geht eindeutig hervor, dass er Israelit ist)

und weder auf die Sehnsucht der Weiber noch auf irgend einen Gott wird er achten, sondern er wird sich über alles erheben.

38 Und an dessen Statt wird er den Gott der Festungen ehren: den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er ehren mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kleinodien.

Hier wird der Greul der Verwüstung, also das Götzenbild, was er in den Tempel aufstellen wird, angedeutet, **Daniel 9:27, 12:11, Matthäus 24:15, Markus 13:14, Offenbarung 13:11-15**. Der Anfang vom Ende, die letzten 3,5 Jahre unseres Zeitalters, beginnt genau hier! Und wegen der Beschirmung dieser Greul wird der "Verwüster" aus **Daniel 9:27**, ein

anderer Name für "den König des Nordens", kommen. Das ist das Zeichen, welches Jesus gibt, dass bis dahin messianisch gläubige Israeliten das Land verlassen sollen!

Hier müssen wir eine Aussage aus **Offenbarung 11:1-3** einschieben, um klar zu machen, was kurz vorher geschehen ist.

1 Und es wurde mir ein Rohr, gleich einem Stabe, gegeben und gesagt: Stehe auf und miß den Tempel Gottes und den Altar und die darin anbeten.

Das, was Gott messen lässt, erkennt er auch als das seine an. Wir sehen es z.B. hier in **Offenbarung 11**, oder in **Hesekiel 37**, als der Prophet diesen gleichen Tempel im 1000-jährigen-Friedensreich messen soll, wo er eine viel größere Ausbaustufe erreicht und wir finden es in **Sacharja 2**, als dieser Prophet die Stadt Jerusalem ausmessen soll.

2 Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, wirf hinaus und miß ihn nicht; denn er ist den Nationen (Heiden) gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten zweiundvierzig Monate.

3 Und ich werde meinen zwei Zeugen Kraft geben, und sie werden tausendzweihundertsechzig Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet.

Der 3. Tempel, existiert also wieder, bevor Jesus wieder kommt, und Gott erkennt diesen Tempel auch als sein Eigentum an! Vermutlich wird er aber erst nach der Entrückung der Gemeinde wieder erbaut. Die Israeliten sind dann nämlich wieder das stellvertretende Volk Gottes auf Erden. Das bedeutet zwangsläufig, dass der Felsendom dann nicht mehr existieren kann! Er wurde also vorher zerstört und das wird die moslemischen Völker besonders "auf die Palme bringen"! Bei dieser neuen "Inbetriebnahme" des 3. Tempels lesen wir, dass der Vorhof nicht gemessen werden soll, weil er immer noch den gottlosen Heiden gegeben ist. Daraus können wir heute ableiten, dass die Al-Aksa-Moschee weiterhin dort stehen bleiben wird. Diese Heiden sind also nicht Gottes Volk! Der Standort des Tempels ist wichtig weil Gott ausdrücklich nur diesen Standpunkt akzeptiert. Deshalb muss der Felsendom zwangsläufig weichen. Das Gebäude des Tempels selber ist jetzt noch nicht so wichtig, das könnte sogar ein Zelt sein. Alles für diesen Wiederaufbau liegt bereits bereit! Alle Tempelgeräte, alle Steine für den neuen Altar und auch alle hebräischen priesterlichen Ämter üben heute schon, was sie dann plötzlich in Wirklichkeit tun müssen. Sogar die "Rote Fehlerfreie Kuh" zur Neueinweihung gibt es jetzt neuerdings wieder!

Theoretisch könnte nach der Sprengung des Felsendoms, seine Überreste mit Bulldozern noch am gleichen Tag entfernt werden und schon am nächsten Tag kann der 3. Tempel erneut eingeweiht werden! Die Erfüllung dieser Prophetie muss nicht zwangsläufig nach der Entrückung der Gemeinde geschehen, sondern könnte auch schon vorher sein, so dass wir es noch mitbekommen.

Zu dieser Zeit, wenn die dortigen Opfer aber wieder abgeschafft werden, hat Israel einen antichristlichen Gewaltherrscher. In dieser Zeit haben die beiden Zeugen ja bereits 3,5 Jahre gepredigt. und noch vor diesen ersten 3,5 Jahren ist ja bereits die Entrückung. Die einzigen, welche den israelitischen Herrscher in diesen ersten 3,5 Jahren noch stören, sind die beiden Zeugen, welche unbesiegbar und unverletzbar scheinen. Diese beiden Zeugen sind von Gott bei diesem Neuen Tempel für diese ersten 3,5 Jahre, der letzten 7 Jahre unseres Zeitalters, dort sozusagen "stationiert".

In **Daniel 11** lesen wir jetzt weiter:

39 Und er wird gegen die starken Festungen so verfahren mit dem fremden Gott: wer ihm Anerkennung zollt, dem wird er viel Ehre erweisen, und er wird ihm Herrschaft verleihen über die Vielen und das Land austeilen zum Lohne.

Mit "er" ist der letzte König von Israel gemeint, welcher der ultimative Antichrist ist. Auch bei **Daniel 9:27** ist mit "er" die gleiche Person gemeint. "Die vielen" sind bei Daniel immer die Masse des jüdischen Volkes! **Daniel 9:27, 11:33, 11:39, 12:03**

40 Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens (Als nächstes kommt also ein Konflikt von Ägypten gegen Israel) mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens (Das wird also der zukünftige Herrscher aller (heute) moslemischen Völker im Nahen Osten sein) wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten.

Hier ist der Zusammenhang mit **Offenbarung 12:15-16** offensichtlich.

15 Und die Schlange warf aus ihrem Munde Wasser, wie einen Strom, hinter dem Weibe her, auf daß sie sie mit dem Strome fortrisse.

16 Und die Erde half dem Weibe, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Munde warf.

Mit Schlange ist der Teufel gemeint, mit Wasser ist das moslemische Heer aus vielen Völkern gemeint, was in Israel einfallen und es überschwemmen wird, mit Weib sind die bis dahin bekehrten messianischen Israeliten gemeint und mit Erde ist Israel selber gemeint. Die Erklärungen zu diesen Wörtern finden wir in der Offenbarung selber. Die vielen Wasser werden in **Offenbarung 17:15** als Völker erklärt und wenn Erde dazu in Opposition steht ist damit Israel gemeint. Ähnliches finden wir auch in **Jesaja 8:7, Jeremia 4:27 und Jeremia 47:2**

Jetzt weiter mit **Daniel 11:**

41 Und er wird in das Land der Zierde (also in Israel) eindringen, und viele Länder werden zu Fall kommen; diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Vornehmsten der Kinder Ammon.

Nicht nur Israel "das Land der Zierde", sondern viele Länder drum herum werden ebenfalls überrannt werden. Die Ausnahmen bilden Teile von

Nord-, ganz Mittel- und ganz SüdJordanien. Diese Bereiche, hinter dem toten Meer lässt "Der König des Nordens" bzw. "Der Verwüster", der offensichtlich der endzeitliche moslemische Führer sein wird, von seinem Feldzug von Norden nach Süden, sozusagen "links liegen". Genau nach MittelJordanien, Moab, sind zuvor die Messias gläubigen Israeliten geflohen und werden dort von den Arabern vor diesem moslemischen Führer verborgen, **Jesaja 16:3-4!**

3 Schaffe Rat, triff Entscheidung; mache deinen Schatten der Nacht gleich am hellen Mittag, verbirg die Vertriebenen, den Flüchtling entdecke nicht!

4 Laß meine Vertriebenen bei dir weilen, Moab! Sei ein Schutz vor dem Verwüster! Denn der Bedrucker hat ein Ende, die Zerstörung hat aufgehört, die Zertreter sind aus dem Lande verschwunden.

Das lesen wir auch in **Offenbarung 12:6**

6 Und das Weib floh in die Wüste, woselbst sie eine von Gott bereitete Stätte hat, auf daß man sie daselbst ernähre tausendzweihundertsechzig Tage.

Israel wird im wahrsten Sinne des Wortes von diesem moslemischen Verwüster "überrannt und platt gemacht". Eindrücklich wird das auch in **Joel 2:1-11** beschrieben. Jetzt aber weiter in **Daniel 11:**

42 Und er wird seine Hand an die Länder legen, und das Land Ägypten wird nicht entrinnen;

43 und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Äthiopier werden in seinem Gefolge sein.

Nach Libyen, westlich von Ägypten, wird im Originaltext der Name Kusch genannt, was südlich von Ägypten liegt und hier mit Äthiopien übersetzt wurde. Aber der Sudan und Eritrea gehören natürlich auch zu Kusch dazu. Alles sind heute moslemische Staaten, welche sich diesem moslemischen Führer anschließen werden.

44 Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken; und er wird ausziehen in großem Grimme, um viele zu vernichten und zu vertilgen.

Was im Osten und Norden geschieht, finden wir u.A. in der Offenbarung. Im Osten marschiert ein riesiges Heer von 200.000.000 Mann aus dem fernen Osten auf und stationiert sich in SüdJordanien, **Offenbarung 9:13-16 und 16:12**. Und im Norden marschiert der Verbündete des Israelitischen Königs auf, das Tier aus dem Meer, und zwar mit der ganzen Streitmacht der westlichen Welt in Armageddon, **Offenbarung 16:13-16**. Genau wird dort für das Wort "eukumene" verwendet, was die meisten Bibelübersetzer mit "der ganzen Welt" übersetzen. Dieses Wort steht in der Bibel aber speziell für das Römische Reich, wie z.B. in **Lukas 2:1!**

45 Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem Meere und dem Berge der heiligen Zierde. Und er wird zu seinem Ende kommen, und niemand wird ihm helfen.

Wörtlich übersetzt müsste da stehen "**Zwischen den Meeren**". Damit ist das Mittelmeer und das Tote Meer gemeint und der "**Berg der heiligen Zierde**" ist der Tempelberg. Wegen dem Konflikt zwischen Juden und Moslems auf diesem Berg ist ja der ganze Krieg überhaupt losgegangen.

Die Paarellstelle finden wir in **Sacharja 14:1-2**

1 Siehe, ein Tag kommt für Jehova, da wird deine Beute verteilt werden in deiner Mitte.

2 Und ich werde alle Nationen nach Jerusalem zum Kriege versammeln; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden; und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden.

Das beschreibt die erste Belagerungswelle, welche von Norden her kommt.

Aus dem äußersten Norden marschiert auch noch Russland mit seinen Verbündeten auf und stationiert sich in den nördlichen Bergen von Israel Rosch ist Russland. **Hesekiel 38:6-15**, und

Hesekiel 39:1-2

1 Und du, Menschensohn, weissage wider Gog und sprich: So spricht der Herr, Jehova: Siehe, ich will an dich, Gog, Fürst von Rosch, Mesech und Tubal.

2 Und ich werde dich herumlenken und herbeiführen, und dich heraufziehen lassen vom äußersten Norden her, und dich auf die Berge Israels bringen.

In diesem Augenblick, wenn alle Heere in und um Israel aufgebaut sind, ist die Wiederkunft Jesus Christus auf dieser Erde, zusammen mit der vorher entrückten Gemeinde. Wenn Jesus nur etwas später kommen würde, würde sich die gesamte Menschheit selber vernichten, **Matthäus 24:22!**

Die Wiederkunft Jesus Christus finden wir u.A. in **Sacharja 14:3-10**, den folgeversen von oben, nach dem Überrennen aus dem Norden.

3 Und Jehova wird ausziehen und wider jene Nationen streiten, wie an dem Tage, da er streitet, an dem Tage der Schlacht.

4 Und seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberge stehen, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin, zu einem sehr großen Tale, und die Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen.

5 Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Ussijas, des Königs von Juda. Und kommen wird Jehova, mein Gott, und alle Heiligen mit dir.

Das sind wir, diejenigen, welche vorher entrückt wurden!

6 Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird kein Licht sein; die Gestirne werden sich verfinstern.

7 Und es wird ein einziger Tag sein (er ist Jehova bekannt), nicht Tag und nicht Nacht; und es wird geschehen zur Zeit des Abends, da wird es Licht sein.

8 Und es wird geschehen an jenem Tage, da werden lebendige Wasser aus Jerusalem fließen, zur Hälfte nach dem östlichen Meere und zur Hälfte nach dem hinteren Meere; im Sommer und im Winter wird es geschehen.

9 Und Jehova wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird Jehova einer sein und sein Name einer.

Der Tag des Herrn ist mit Jesus Kommen bereits angebrochen. Aus **Daniel 12** wissen wir, dass es in den ersten 75 Tage, nach der Ankunft Jesus Christus mit seinen Heiligen, noch Krieg geben wird. Erst danach fängt der Frieden im 1000-jährigen-Friedensreich an. Hier, bei **Sacharja 14** finden wir diesen Übergang zwischen den Versen 7 und 8.

Zuvor werden aber die moslemische Horde, das Land Israel schleifen. Sie sind tatsächlich eine Geißel Gottes, wegen dem Antichristen, der als Israelitischer Herrscher zuvor das Volk Israel verführt hatte. In Vers 11 sagt Gott, dass es sein Heer ist, was diese Vernichtung bringt, obwohl es ebenfalls antichristlich ist! So war es aber schon immer in der Geschichte. Gott bedient sich Gottes Feinde um Gottes Feinde zu bekämpfen! Danach werden aber auch diese wieder vernichtet, was man ab Vers 12 lesen kann.

Sacharja 14:12-15

12 Und dies wird die Plage sein, womit Jehova alle Völker plagen wird, welche gegen Jerusalem Krieg geführt haben: Er wird eines jeden Fleisch verwesen lassen, während er auf seinen Füßen steht, und seine Augen werden verwesen in ihren Höhlen, und seine Zunge wird in seinem Munde verwesen.

13 Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird eine große Verwirrung von Jehova unter ihnen entstehen; und sie werden einer des anderen Hand ergreifen, und eines jeden Hand wird sich gegen die Hand seines Nächsten erheben.

14 Und auch Juda wird in Jerusalem streiten; und der Reichtum aller Nationen ringsum wird gesammelt werden: Gold und Silber und Kleider in großer Menge.

15 Und ebenso, gleich dieser Plage, wird die Plage der Rosse, der Maultiere, der Kamele und der Esel und alles Viehes sein, welches in jenen Heerlagern sein wird.

Diese Szene des Endkampfes unseres Zeitalters und den Übergang zum nächsten Zeitalter finden wir fast in allen Prophetischen Büchern der Bibel. Dass es sich jedes Mal um das selbe Ereignis handelt, erkennt man an dem Schlüsselwort "Der Tag des Herrn" bzw. "Der Tag Jehovas", wie es die Elberfelder Bibel übersetzt, oder "in jenen Tagen".

Streng genommen ist mit dem Wort "Der Tag des Herrn" aber das gesamte 1000-jährige-Friedensreich gemeint, was sowohl am Anfang eine Gerichtszeit hat, wie auch am Ende und in der Mitte eben 1000 Jahre Frieden. Das wird ebenfalls klar, wenn man liest, und es wörtlich nimmt, dass für Gott ein Tag wie 1000 Jahre ist und 1000 Jahre wie ein Tag, **Psalm 90:4** und **2. Petrus 3:8**. Gerade im 2. Beispiel werden in dem Kapitel die Schöpfungs-Kalendertage am Anfang erwähnt und auch noch gesagt, dass am Ende des 7. Tages (diesmal Jahrtausend) diese Welt wieder untergehen wird.

Als nächstes ein weiteres Beispiel über diesen "Tag des Herrn" in den prophetischen Büchern. **Joel 2:1-11**

1 Stoßet in die Posaune auf Zion, und blaset Lärm auf meinem heiligen Berge! Beben sollen alle Bewohner des Landes; denn es kommt der Tag Jehovas, denn er ist nahe:

2 ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht. Wie die Morgendämmerung ist es ausgebreitet über die Berge, ein großes und mächtiges Volk, desgleichen von Ewigkeit her nicht gewesen ist und nach ihm nicht mehr sein wird bis in die Jahre der Geschlechter und Geschlechter.

3 Vor ihm her verzehrt das Feuer, und nach ihm lodert die Flamme; vor ihm ist das Land wie der Garten Eden, und nach ihm eine öde Wüste, und auch keine Entronnenen läßt es übrig.

Das wird zukünftig durch die moslemischen Horden geschehen, nachdem die zurückgekehrten Israeliten das Land wieder aufgeforstet haben. Heute schon sehen wir, wie die Israeliten aus Wüste fruchtbares Land gemacht haben. Die Israeliten sind heute aber zum Großteil noch nicht bekehrt. Dieses antichristliche moslemische Heer bezeichnet Gott sogar auch in dieser Prophetie als sein Heer, weil es eine göttliche Strafe an Israel und seinen antichristlichen Führer in dieser Zeit vollzieht.

4 Sein Aussehen ist wie das Aussehen von Rossen; und wie Reitpferde, also rennen sie.

5 Gleich Wagengerassel hüpfen sie auf den Gipfeln der Berge, gleich dem Prasseln der Feuerflamme, welche Stoppeln verzehrt; sie sind wie ein mächtiges Volk, zum Kampfe gerüstet.

6 Vor ihm zittern die Völker, alle Angesichter erblassen.

7 Sie rennen wie Helden, wie Kriegerleute ersteigen sie die Mauer; und sie ziehen ein jeder auf seinem Wege, und ihre Pfade wechseln sie nicht;

8 und keiner drängt den anderen, sie ziehen jeder einzeln auf seiner Bahn; und sie stürzen zwischen den Waffen hindurch und verwunden sich nicht.

9 Sie laufen in der Stadt umher, rennen auf die Mauer, steigen in die Häuser; durch die Fenster dringen sie ein wie der Dieb.

10 Vor ihnen erbebt die Erde, erzittert der Himmel; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz.

11 Und Jehova läßt vor seinem Heere her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn der Vollstrecker seines Wortes ist mächtig; denn groß ist der Tag Jehovas und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen?

Jetzt kommt hier, auch in dieser Prophetie die Wende, sobald sich die übrig gebliebenen Juden zu Jesus bekehren:

Joel 2:12-32

12 Aber auch jetzt noch, spricht Jehova, kehret um zu mir mit eurem ganzen Herzen, und mit Fasten und mit Weinen und mit Klagen.

13 Und zerreiet euer Herz und nicht eure Kleider, und kehret um zu Jehova, eurem Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und groß an Güte, und läßt sich des Übels gereuen.

14 Wer weiß? Er möchte umkehren und es sich gereuen lassen, und er möchte Segen hinter sich zurücklassen: Speisopfer und Trankopfer für Jehova, euren Gott.

15 Stoet in die Posaune auf Zion, heiligt ein Fasten, rufet eine Festversammlung aus!

16 Versammelt das Volk, heiligt eine Versammlung, bringet die Ältesten zusammen, versammelt die Kinder und die Säuglinge an den Brüsten; der Bräutigam trete aus seiner Kammer, und die Braut aus ihrem Gemach!

17 Die Priester, die Diener Jehovas, sollen weinen zwischen der Halle und dem Altar und sprechen: Schone, Jehova, deines Volkes und gib nicht dein Erbteil der Schmähung hin, daß sie den Nationen zur Spottrede seien! Warum soll man unter den Völkern sagen: Wo ist ihr Gott?

18 Dann eifert Jehova für sein Land, und er hat Mitleid mit seinem Volke.

19 Und Jehova antwortet und spricht zu seinem Volke: Siehe, ich sende euch das Korn und den Most und das Öl, daß ihr davon satt werdet; und ich werde euch nicht mehr zum Hohne machen unter den Nationen.

20 Und ich werde den von Norden Kommenden von euch entfernen und ihn in ein dürres und wüstes Land vertreiben, seinen Vortrab in das vordere Meer und seinen Nachtrab in das hintere Meer; und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen sein übler Geruch, weil er Großes getan hat.

Früher hat man die Landkarten nicht "genordet", wie wir es heute machen, sondern "geostet". Man hat also immer Richtung Osten geschaut. Das vordere Meer ist daher, von Jerusalem aus betrachtet, das Tote Meer und das hintere Meer ist daher das Mittelmeer. Zwischen diesen beiden Meeren hatte sich das moslemische Heer aufgebaut, **Daniel 11:45**, und in diese beiden Meere wird das gesamte moslemische Heer, was sich unrechtmäßig in Israel aufhält, ertränkt werden! Direkt danach wird auch hier das 1000-jährige-Friedensreich beschrieben.

Wir lesen weiter in **Joel 2:**

21 Fürchte dich nicht, Erde (Ein anderes Wort für Israel); **frohlocke und freue dich! Denn Jehova tut Großes.**

22 Fürchtet euch nicht, ihr Tiere des Feldes! Denn es grünen die Auen der Steppe; denn der Baum trägt seine Frucht, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihren Ertrag.

23 Und ihr, Kinder Zions, frohlocket und freuet euch in Jehova, eurem Gott! Denn er gibt euch den Frühregen nach rechtem Maße, und er läßt euch Regen herabkommen: Frühregen und Spätregen wie zuvor.

24 Und die Tennen werden voll Getreide sein, und die Kufen überfließen von Most und Öl.

25 Und ich werde euch die Jahre erstatten, welche die Heuschrecke, der Abfresser und der Vertilger und der Nager gefressen haben, mein großes Heer, das ich unter euch gesandt habe.

26 Und ihr werdet essen, essen und satt werden, und werdet den Namen Jehovas, eures Gottes, preisen, der Wunderbares an euch getan hat. Und mein Volk soll nimmermehr beschämt werden.

Auch aus diesem letzten Vers geht auch hervor, dass diese Prophezeiung auf die Zukunft hinweist, weil das noch nicht eingetreten ist.

27 Und ihr werdet wissen, daß ich in Israels Mitte bin, und daß ich, Jehova, euer Gott bin, und keiner sonst. Und mein Volk soll nimmermehr beschämt werden.

Auch an diesen Satz sehen wir, dass es eine zukünftige Prophetie ist.

28 Und danach wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen.

29 Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen.

Hier ist ein eindeutiger Zusammenhang mit **Apostelgeschichte 2:16-18** zu finden. Paulus sagt dort nicht, dass das Sprachenreden nach der Ausgießung des Heiligen Geistes die Erfüllung von Joel ist, sondern, dass es das gleiche ist!

-30 Und ich werde Wunder geben im Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen;

31 die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag Jehovas kommt, der große und furchtbare. -

Dieses Szenario mit Sonne und Mond finden wir ebenfalls in den Evangelien, in der Offenbarung und in anderen prophetischen Büchern.

32 Und es wird geschehen, ein jeder, der den Namen Jehovas anrufen wird, wird errettet werden; denn auf dem Berge Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie Jehova gesprochen hat, und unter den Übriggebliebenen, welche Jehova berufen wird.

Hier wird auch klar, dass das Volk Israel erst im Lande unter der größten Bedrängnis zurück zu Gott findet. Heute sind die meisten noch Ungläubige.

Joel 3

1 Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wenden werde,

2 dann werde ich alle Nationen versammeln und sie in das Tal Josaphat hinabführen; und ich werde daselbst mit ihnen rechten über mein Volk und mein Erbteil Israel, welches sie unter die Nationen zerstreut haben;

Die Zerstreuung ist hier also schon Vergangenheit! Am Übergang dieser beiden Kapitel in Joel sieht man eindeutig, dass es sich um den Punkt in der Geschichte handelt, wo Jesus wiederkommen wird. Das wird auch mit der Formulierung: "**...in jenen Tagen und zu jener Zeit...**" ganz klar.

Auch bei Jesaja wird der Untergang der letzten Belagerer unseres Zeitalters von Jerusalem beschrieben, von denen wir jetzt schon wissen, dass es das moslemische Heer sein wird. Ariel bedeute Jerusalem und heißt "Gottes Löwe" und auch "Herd Gottes". Ariel ist ein Altar der nach oben raucht und wo das Blut nach unten rausläuft! Zuerst wird das bedrängte Volk Israel beschrieben, nachdem sie aus der Zerstreuung bereits zurück gekommen sind, und dann die Wende.

Jesaja 29:1-8

1 Wehe Ariel, Ariel, Stadt, wo David lagerte! Füget Jahr zu Jahr, laßt die Feste kreisen!

2 Und ich werde Ariel bedrängen, und es wird Seufzen und Stöhnen geben. Und sie wird mir sein wie ein Ariel.

3 Und ich werde dich im Kreise umlagern, und dich mit Heeresaufstellung einschließen, und Belagerungswerke wider dich aufrichten.

4 Und erniedrigt wirst du aus der Erde reden, und deine Sprache wird dumpf aus dem Staube ertönen; und deine Stimme wird wie die eines Geistes aus der Erde hervorkommen, und deine Sprache wird aus dem Staube flüstern.

-5 Aber wie feiner Staub wird die Menge deiner Feinde sein, und wie dahinfahrende Spreu die Menge der Gewaltigen; und in einem Augenblick, plötzlich, wird es geschehen.

Hier ist die Wende, wenn Jesus wieder zurück auf diese Erde kommt.

6 Von seiten Jehovas der Heerscharen wird sie heimgesucht werden mit Donner und mit Erdbeben und großem Getöse, Sturmwind und Gewitter und eine Flamme verzehrenden Feuers.

7 Und wie ein nächtliches Traumgesicht wird die Menge all der Nationen sein, welche Krieg führen wider Ariel, und alle, welche sie und ihre Festung bestürmen und sie bedrängen.

8 Und es wird geschehen, gleichwie der Hungrige träumt, und siehe, er ißt und er wacht auf, und seine Seele ist leer; und gleichwie der Durstige träumt, und siehe, er trinkt und er wacht auf, und siehe, er ist matt und seine Seele lechzt: also wird die Menge all der Nationen sein, welche Krieg führen wider den Berg Zion.

Die Wiederkunft Jesus Christus in Jerusalem auf den Ölberg und sein Kampf um Jerusalem wird auch in **Jesaja 31** beschrieben.

Jesaja 31:

4 Denn also hat Jehova zu mir gesprochen: Wie der Löwe und der junge Löwe, wider den der Hirten Menge zusammengerufen wird, über seinem Raube knurrt, vor ihrer Stimme nicht erschrickt und sich vor ihrem Lärmen nicht ergibt, also wird Jehova der Heerscharen herniedersteigen, um auf dem Berge Zion und auf seinem Hügel zu streiten.

5 Gleich schwirrenden Vögeln, also wird Jehova der Heerscharen Jerusalem beschirmen: beschirmen und erretten, schonen und befreien.

"Schonen" heißt Passah und bedeutet "schonend vorübergehen". Es ist identisch mit der letzten Plage in Ägypten, wo das Passahfest anging! Jesus geht auch dieses Mal schonend an alle vorüber, welche sein eigenes Opferblut, worauf das Passalamm nur hinwies, für sich selber in Anspruch genommen haben und alle anderen werden **diesmal restlos** vernichtet werden! Bei den Ägyptern war es nur die Erstgeburt.

Im Alten Testament hatten wir eine ähnliche Geschichte schon einmal, welche aber auf dieses hier beschriebene Hauptereignis nur hinwies. Es war die Belagerung von Jerusalem von 185000 Mann zu Hiskias Zeiten, **2. Könige 18 + 19**. Über Nacht tötete Gott das gesamte Assyrische Heer vor der Stadt. Es waren damals übrigens die gleichen Feinde, welche es dieses Mal wieder sein werden, nämlich alle Länder, welche heute im Nahen Osten, von der Türkei bis Pakistan, moslemisch sind.

Nachdem die Gemeinde, welche im Alten Testament verborgen war, entrückt ist, und unmittelbar vor dem "Tag des Herrn", die Gerichtszeit dieses Zeitalters und die Wiederkunft Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit, geht die Prophetie in **Daniel 11:36-39** wieder mit Israel weiter. Der dort angesprochene König ist also der zukünftige König von Israel! Dieser König wird völlig gottlos sein. Er ist der letzte beschriebene Antichrist im Neuen Testament. In den folgenden Versen sehen wir den Zusammenhang:

2. Thessalonicher 1-14

1 Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unseres Versammelt werdens zu ihm hin,

Hier wird eindeutig von der Entrückung der Gemeinde gesprochen in die Versammlung zu ihm hin, und nicht von Jesus Wiederkunft auf die Erde!

2 daß ihr nicht schnell erschüttert werdet in der Gesinnung, noch erschreckt, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Brief als durch uns, als ob der Tag des Herrn da wäre.

Die Thessalonicher bekamen offensichtlich einen gefälschten Brief in dem stand, dass sie sich bereits in der Drangsalzeit befinden würden! Im Gedenken auf die Entrückung hin, soll man fest im Glauben sein und sich

nicht verwirren lassen, als ob es schon die Zeit nach der Entrückung wäre! "Der Tag des Herrn" ist nämlich in der ganzen Bibel sowohl die 3,5 Jahre Drangsalzeit vor der Wiederkunft Jesus Christus, seine Wiederkunft auf diese Erde als Richter und König, und das 1000-jährige-Friedensreich danach. Aber all diese Ereignisse können erst nach der Entrückung stattfinden.

3 Laßt euch von niemand auf irgend eine Weise verführen, denn dieser Tag kommt nicht, es sei denn, daß zuerst der Abfall komme und geoffenbart worden sei der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens,

Hier wird gesagt, dass vor der Wiederkunft Christi auf diese Erde erst einmal ein Abfall in der Christenheit kommen muss und dann muss auch erst einmal der Antichrist als Herrscher in Israel in Erscheinung treten!

4 welcher widersteht und sich selbst erhöht über alles, was Gott heißt oder ein Gegenstand der Verehrung ist, so daß er sich in den Tempel Gottes setzt und sich selbst darstellt, daß er Gott sei.

Den Tempel wir es also zu diesem Zeitpunkt wieder geben! Das bedeutet zwingend, dass vorher der Felsendom dort verschwinden muss! Dieses Wort an die Thessalonicher gilt uns also auch noch, weil wir sehen, dass ein paar Ereignisse noch nicht eingetroffen sind.

Weiter lesen wir in **2. Thessalonicher 2:**

5 Erinnert ihr euch nicht, daß ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war?

6 Und jetzt wisset ihr, was zurückhält, daß er zu seiner Zeit geoffenbart werde.

Hier spricht Paulus den Heiligen Geist an, der zurück hält und der mit der Brautgemeinde zusammen auf die Heimholung durch Jesus hofft, **Offenbarung 22:17** und zusammen mit ihr entrückt wird. Erst nach dieser Entrückung, von Braut und Heiliger Geist kann sich der Antichrist komplett entfalten.

7 Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der, welcher zurückhält, bis er aus dem Wege ist,

8 und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus verzehren wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft,

Die Ankunft von Jesus Christus auf diese Erde ist also erst nach der Entrückung und nach dem "Treiben" dieses Antichristen.

9 ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge

10 und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen, darum daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht annahmen, damit sie errettet würden.

11 Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben,

12 auf daß alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit.

**13 Wir aber sind schuldig, Gott allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang erwählt hat zur Seligkeit in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,
14 wozu er euch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.**

Dieser antichristliche König in Israel wird auch in **Jesaja 11:4** als "der Gesetzlose" beschrieben, oder in **Sacharja 11:15-17** wird er "der törichte Hirte" genannt. Schon an dieser Bezeichnung sieht man den Antichristen, denn Jesus selber wird "der gute Hirte" genannt. In **Johannes 5:43** geht Jesus direkt auf diesen Mann ein, welchen die meisten Juden, im Gegensatz zu ihm, annehmen werden,

In **Jesaja 10:22-23** wird erklärt, wie die festbeschlossene Vernichtung der, durch diesen Antichrist abtrünnigen Juden sein wird. Hier kommt der endzeitliche moslemische Führer ins "Spiele des Geschehens". Er ist natürlich auch ein Antichrist. Satan spielt die Menschen gegenseitig aus, denn sein Ziel ist es ja alle Menschen zu ermorden, **Johannes 8:44**. Die zwangsläufig vorhergehende Zerstörung des moslemischen Felsendomes vereint alle moslemischen Staaten wieder und sie holen zum Gegenschlag aus, um Israel (wieder einmal) von der Landkarte auszuradiieren.

8.) Schlußgedanke, für das Erkennen falscher Lehren.

Bei jeder Lehre und sogar bei jeder Redewendung welche man hört, sollte man sie mit Bibelangaben vergleichen, um zu schauen, wo sie ihren Ursprung hat. Dann kann man auch leichter abschätzen, ob es in die Irre führt oder nicht. Die Kenntnis davon, was in der Bibel steht ist daher unerlässlich, um sich nicht von jedem Geisteswind verwirren zu lassen. Jeder echte Christ, der dazu in der Lage ist, ist daher von Gott selber dazu angehalten jeden Tag in seinem Wort (der Bibel) selber zu forschen. Wer sich auf die Aussagen seines Predigers in der Kirche verlässt und der Meinung ist, das wird ihn vom eigenen Bibelstudium befreien, kann man vergleichen mit einer Braut, welche kein ernsthaftes Interesse hat zu wissen, was ihrem Bräutigam gefällt oder auch, was ihm nicht gefällt....

Auch vor Bibelauslegern, welche alle Bibelaussagen nur übertragen anwenden und die wörtliche Bedeutung verleugnen, ist nicht zu trauen. Selbstverständlich auch denen, welche der Bibel offen widersprechen. Dazu gehört nicht nur der Koran, sondern auch alle christlichen Theologen, welche behaupten, die Autorenschaft der biblischen Bücher stamme nicht von den Autoren, welche die Bibel selber angibt.